EV-01-147-2 Energiewende retten, Verkehrswende einleiten

Antragsteller*in: BAG Mobilität und Verkehr
Beschlussdatum: 09.10.2016

Änderungsantrag zu EV-01

Von Zeile 146 bis 148 einfügen:
Arbeitsplätzen. Wir Grüne wollen, dass Deutschland vorangeht und das Jahr 2030 als Zeitpunkt definiert, ab dem kein Auto mit Verbrennungsmotor mehr neu zugelassen wird. Die Automobilkonzerne haben nur dann eine Zukunft, wenn sie sich zu Mobilitätskonzernen entwickeln – wie das Edzard Reuter schon vor 25 Jahren bei Daimler Benz erkannt hatte. So stärken wir diejenigen, die an der Zukunft der emissionsfreien und nachhaltigen Mobilität mitwirken

Begründung

Die Automobilkonzerne haben nur dann eine Zukunft, wenn sie sich zu Mobilitätskonzernen verwandeln. Diese Idee hatte der damalige Daimler-Benz-Vorstand, Edzard Reuter vor mehr als 25 Jahren nicht nur unterstützt sondern auch schon umgesetzt. Unter Edzard Reuter produzierte Daimler-Benz nicht nur PKW sondern auch Busse, LKW, Straßenbahnen, Regional- und Fernverkehrszüge und auch Fahrräder.

Die Nachfolger bei Daimler-Benz haben das Werk von Edzard Reuter wieder zurückgefahren. Deshalb geht der weltweite Boom von Straßenbahnen und Schienenfahrzeugen an den Automobil-Konzernen vorbei. Die Fehler der Energiekonzerne, die jahrzehntelang die Erneuerbaren Energien ignoriert und deshalb heute gewaltige Probleme haben, dürfen sich nicht wiederholen. Die Karosseriebauer können nämlich nicht nur Karosserien für Autos sondern auch für Straßenbahnen und Schienenfahrzeuge bauen. Deshalb haben die Automobilkonzerne - und damit auch ihre Arbeitsplätze - nur dann eine Zukunft, wenn sie sich zu Mobilitätskonzernen entwickeln.